

Wer vermag es verstehen?

Vierundzwanzig Jahre,
diese Schatten und Licht,
und oft sah man die Zärtlichkeit nicht!

Von der Hoffnung getragen,
immer wieder zu Liebe ja sagen,
wieder einen Neuanfang wagen.

Immer wieder ein Verzeihen
und auch ein Bitten und Flehen,
doch die Zärtlichkeit,
sie war oft nicht zu sehen!

Viele Tränen geflossen,
diese sich zu einem Bach ergossen!

Dann es im tiefen
Seelenschmerz beenden,
die Leere nun in den Händen!

Die Seele so arg verletzt,
Worte haben dann gehetzt!

Nun für eine neue Liebe offen,
die Seele begann wieder zu hoffen!

Doch die Maske war auf dem Gesicht!
Betrogen und belogen,
neue Seelenwunden kamen dazu,
die Liebe wurde nicht zum Zauberlicht!

Viele Tränen geflossen,
diese sich zu einem Bach ergossen!

Wieder für eine neue Liebe offen,
die Seele begann wieder zu hoffen!

Doch wieder es geschah,
meine Seele aus Egoverhalten
missbraucht verletzt,
man der Liebe ihr Zauberlicht
doch nicht sah!

Viele Tränen geflossen,
diese sich zu einem Bach ergossen!

Wieder für eine neue Liebe offen,
die Seele begann wieder zu hoffen!

Worte erklangen wurden geschrieben:
"Ich werde dich nicht verletzen."

Doch die Realität, sie zeigte
ein anderes Gesicht,
die Liebe wurde nicht zum Zauberlicht!

Viele Tränen geflossen,
diese sich zu einem Bach ergossen!

Wieder für eine neue Liebe offen,
die Seele begann wieder zu hoffen!

So ist es oft geschehen,
meine Seele wurde verletzt,
die Liebe ihr Zauberlicht
war leider nicht zu sehen!

Viele Tränen geflossen,
diese sich zu einem Bach ergossen!

All das ist ein sehr trauriges Bild!
Aber trotz all dem ganzen Geschehen
bin ich für eine neue Liebe offen,

lass mich von der Liebe tragen,
denn sie ist mein Leben,
will nicht verzweifeln sondern hoffen!

Wer vermag es verstehen,
dass ich nun
meine Seele etwas schütze,
damit nicht neue
Seelenwunden geschehen?

© J.M.Schönfeld 22.09.2008